April 2024 Tierhaltung/Forst Die Landwirtschaft | 41 |

Winterlinde & Sommerlinde: Pioniere und Bodenverbesserer

Was Linden leisten, wenn es um Waldboden und Holzerlöse geht, lesen Sie im Beitrag.



DI Karl Schuster Tel. 05 0259 24101 karl.schuster@lk-noe.at

Die Sommerlinde ist im gesamten west-, mittel- und süd- bis südosteuropäischen Raum vertreten, die Winterlinde dringt auch in den südskandinavischen und südrussischen Raum vor. Die Sommerlinde siedelt sich vor allem in Hügel- und Bergland-Laubmischwäldern an und steigt höher ins Gebirge bis auf 1.700 Meter Seehöhe. Die Winterlinde ist eher im sommerwarmen, kollinen* Laubmischwald verbreitet.

Gerne in Gesellschaft

Die Winterlinde findet sich vor allem in den Eichen-Hainbuchenwäldern und im Lindenmischwald, die Sommerlinde eher in den Bergahorn- und Buchenwald dominierten Gesellschaften bis zum Fichten-Tannen-Buchenwald. Eine Besonderheit sind die sonnseitigen Linden-Blockwälder, wo sie konkurrenzlos als Schlussbaumart gedeiht.

Die Sommerlinde hat weichhaarige Blätter, ihre Früchte, die Nüsschen, sich nicht mit den Fingern zerdrücken lassen. Die Winterlinde hat kahle Blätter und dünnschalige, zwischen den Fingern leicht zerdrückbare Nüsschen. Blüte- und Blattaustrieb ist bei der Winterlinde zirka 14 Tage später als bei der Sommerlinde. Die Blätter der

*Kollin: niedrigste Höhenstufe der Vegetation vieler Gebirge



Typischer Lindenblockwald an der Thaya. Dort gedeihen die Linden konkurrenzlos.

Fotos: Karl Schuster/LK NÖ

Winterlinde sind kleiner, daher auch der Name Tilia parvifolia als bei der Sommerlinde, die auch Tilia grandifolia heißt.

Licht und Schatten

Die Linden stellen mittlere Ansprüche an Wasser und Nährstoffe, wobei die Sommerlinde auch mäßig frische Karbonat-Feinschutthalden, die Winterlinde auch schwere, schwach saure Tonböden und Pseudogleye zu durchwurzeln vermag. Die Sommerlinde ist als Halbschattbaumart anspruchsvoller im Lichtbedarf als die Schattbaumart Winterlinde.

Baumart für Wertträger

Durch ihre Schattenerträglichkeit ist die Linde eine ideale die-



Lindenaltbestand in Zwettl mit guter Qualität. Linden sind sehr widerstandsfähig gegen Insekten.



Lindenstamm mit 56 Zentimetern Durchmesser erzielte 240 Euro je Festmeter.

42 Die Landwirtschaft Forst April 2024

7. Edelkastan

8. Winter- und Sommerlinde

10. Birke

11. Grau- und

12. Aspe, Weide



Blätter der Winterlinde

nende Baumart für Wertträger wie Eiche, Buche, Ahorn oder Esche, bei denen sie Schaft pflegende Funktionen übernimmt. Gepflanzt wird sie zum Beispiel mit der Eiche im Reihenverband, zwei Reihen Eiche und eine Reihe Linde.

Im Kronenraum verträgt sie sich am besten mit der Eiche. Dabei kann sie aber auch selbst eine hohe Wertleistung erzielen, wenn sie auch rechtzeitig freigestellt und bei der Auslesedurchforstung gepflegt wird.

Bodenverbesserer und Pionier

Die leicht abbaubare Laubstreu verbessert den Boden. Daher ist sie sehr gut für den Um- und Unterbau von sekundären Kiefern geeignet. Bis zum Alter von 90 Jahren ist sie der Buche vorwüchsig, wird aber dann von dieser überholt.

Die Linde ist eine gegen Schäden eher unempfindliche Baumart. Gemeinsam mit ihrem Pioniercharakter und der guten Stockausschlagsfähigkeit eignet sie sich sehr gut für den Aufbau von stufigen Schutzwäldern zur Bodenfestigung. Weiters kann man sie auch im Mittel- und Niederwald als Ausschlagsbaumart verwenden. In der Jugend langsamwüchsig, wird sie bis über 35 Meter hoch, bis über einen Meter stark und kann sehr alt werden.

Silberlinde könnte bald eine Rolle spielen

Bei der Winterlinde gibt es zahlreiche anerkannte Erntebestände in Ostösterreich, von der Sommerlinde keinen einzigen. Bei der Winterlinde gibt es außerdem drei Saatgutplantagen in Niederösterreich. Viele Baumschulen bieten Linde aus regionalem Saatgut an.

Eine weitere Lindenart in Südeuropa ist die Silberlinde. Sie könnte im Klimawandel in Zukunft auch in Mitteleuropa eine Rolle spielen.

Sturmfest aber Spätfrost- und Verbissgefahr

Die Linden sind sehr Spätfrost



MultiWit® Borkenkäferschlitzfalle

Die wohl beste Borkenkäferschlitzfalle für den Massenfang von Borkenkäfern, mit der bewährten MultiWit® Fangwanne für Nass- und Trockenfang.







KombiWit® Tube mit Langzeitwirkung

Langzeitpheromon zur Anlockung des Buchdruckers und Kupferstechers als Tubendispenser.

Wirkungsdauer bis zu 20 Wochen - in der Regel reicht eine Tube für die gesamte Vegetationsperiode.



www.witasek.com

Witasek PflanzenSchutz GmbH | Witasek-Allee 2 | 9560 Feldkirchen Tel.: +43(0)4276 / 3230 | office@witasek.com | www.witasek.com April 2024 Forst Die Landwirtschaft | 43 |

GUNTAMATIC innovativ: Biokohle-Hackschnitzelheizung, Scheitholz-Hybridwärmepumpe mit PV-Überstromnutzung...!

GUNTAMATIC

"Powerchip" Treppenrost-Hackgutheizungen sind durch ein modulierendes Glutbett nicht nur besonders sparsam, sie sind auch für pflanzliche Agrobrennstoffe bestens geeignet und können nun auch mit dem wegweisenden Pflanzenkohlemodul BIOCHAR erweitert werden. Dadurch entstehen im Nebeneffekt zur Wärmeerzeugung bis zu 30.000 Liter besonders saubere Bio-Pflanzenkohle pro Jahr, welche vollautomatisch für die Beimischung in die Gülle oder in Big-Bags ausgetragen werden kann. Der Landwirt erhält damit nicht nur ein besonders wertvolles Nebenprodukt, sondern bindet auch große Mengen CO2 aus der Luft, da die Bio-Pflanzkohle das gebundene CO2 bis über mehrere hundert

Jahre im Boden hält. Die deutlich verbesserten Böden können Nährstoffe und Wasser besonders lange speichern und binden zudem Schadstoffe, sodass der Spritzmittel- und auch Antibiotikabedarf deutlich gesenkt werden kann. Wer lieber mit Scheitholz heizen möchte, liegt mit den GUNTAMATIC KOMFORT-Scheitholz-Hybrid-Wärmepumpen genau richtig. Die GUNTAMATIC Scheitholz-Hybridanlagen nutzen neben Scheitholz auch nicht benötigten Überstrom aus eigenen PV-Anlagen und veredeln jedes kW Strom in bis über 4 kW Wärme. Je nach Anlagenauslegung kann damit bis über 70 % Nachlegen und bis über 50 % Holz eingespart werden. Der Heizkomfort steigt deutlich an. Informieren Sie sich jetzt unter **guntamatic.com oder 07276 2441 0.**



gefährdet, daher ist die Aufforstung von Freiflächen oft mit Ausfällen verbunden. Trockenperioden werden ertragen, auch gegenüber Pilzen und Insekten ist sie sehr widerstandsfähig. Die Linden sind aufgrund ihrer hohen Wurzelenergie sehr sturmfest. Die größte Gefahr geht vom Wildverbiss aus.

Von der Schnitzerei bis zu den Holzschuhen

Das Lindenholz ist hellfarbig und weist keinen farblichen Unterschied zwischen Kern und Splint auf. Festigkeit und Härte sind nicht besonders hoch. Lindenholz besitzt aber ein gutes Stehvermögen.

Die Trocknung ist unproblematisch. Das Holz lässt sich mit al-

len Werkzeugen gut bearbeiten. Sie ist die wichtigste Holzart für Holzschnitzarbeiten und Bildhauerei. Außerdem wird sie für Reißbretter, als Blind- und Füllholz, für Gussmodelle, Prothesen, Spielwaren, Bilderrahmen, diverse Haushaltsgeräte und auch Holzschuhe verwendet.

Dorflinde, Wirtshausnamen und Honig

Kaum ein Baum birgt mehr Geheimnisse in sich als die Linde. War sie doch stets als Dorflinde ein Mittelpunkt in jedem Dorf. Viele Namen von Wirtshäusern zeugen davon, wie zum Beispiel "Lindenwirt" oder bekannte Lieder besingen sie. Beliebt ist natürlich auch der Lindenblütenhonig.



Lindenkeimling

Fotos: Schulbiologiezentrum Hannover



Waldbetreuung

noe.lko.at/beratung

Sie sind Waldbesitzer:in, haben aber wenig Zeit sich um ihn zu kümmern. Trotzdem möchten Sie, dass Ihr Wald professionell und nachhaltig bewirtschaftet wird und seinen Beitrag zum Einkommen leistet.





